

BETRIEBSANWEISUNG

gem. Unfallverhütungsvorschrift



Gebäude: Gerhard-Domagk-Str
Betrieb: Anorganische Chemie
freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Labor AK-Streubel
Tätigkeit:
Erfassungsdatum: 19.11.2003

Seite: 1 / 2

Anwendungsbereich

Druckgasflaschen im Labor

Siehe auch TRG 280 und LaborRL.

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr des Stoffaustritts durch Undichtigkeiten an Ventilen oder undichten Flanschverbindungen.
- Brand- und Verpuffungsgefahr bei Austritt brennbarer Gase.
- Gefahr eines unkontrollierten Druckaufbaus durch übermäßige Wärmeinwirkung (Sonne oder Heizung oder Laborbrand).
- Grenzwert-Überschreitung möglich bei Stoffaustritt.
- Vergiftungsgefahr bei Austritt toxischer Druckgase.
- Gefahr der Erstickung bei Austritt größerer Mengen Druckgas.
- Verwechseln der Armaturen für bestimmte Gase (Sauerstoff Linksgewinde).

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Der Bereich um die Druckgasflaschen ist brandlastarm zu betreiben.
- Druckgasflaschen sind gegen Umfallen zu sichern (z.B. Ketten).
- Brandfördernde und brennbare Gase dürfen nicht nebeneinander gestellt werden.
- Überdrucksicherungen sind zu installieren (Überdruckventil, Sicherheitstauchungen).
- Bei Ansprechen des Überdruckventils ist die austretende ggf. zündfähige Atmosphäre sicher abzuführen.
- Druckgasflaschen mit sehr giftigen Gasen sind direkt in den Abzug einzustellen.
- Eine ausreichende Belüftung ist sicherzustellen.
- Die Druckgasflaschen sind abends aus dem Labor zu entfernen oder an einen sicheren Ort zu bringen (Sicherheitsschrank oder Schrank gem. TRG 280).

Verhalten bei Störungen

Feuer: 0112



- Bei jeglichen Störungen Vorgesetzten und ggf. Feuerwehr informieren.
- Bei ungewöhnlichen Betriebszuständen Gasflaschen absperren, die angeschlossenen Apparaturen sichern.
- Bei Austritt von größeren Mengen an Gasen ist der Laborbereich zu verlassen.
- Ggf. sind Fenster zu öffnen/ ist der Raum zu belüften.
- Die betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation ist zu beachten.
- Möglichst die Apparatur und den Arbeitsbereich bei brennbaren Gasen stromlos machen!

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Notruf 0112



- Arbeitsumfeld stromlos schalten, ggf. belüften.
- Erste Hilfe leisten.
- Arzt und Vorgesetzten informieren, ggf. Rettungsdienst alarmieren.
- Verbrennungen sofort mit viel Wasser kühlen.
- Bei Brand und Leckage ggf. Feuerwehr alarmieren.

Instandhaltung, Entsorgung



- Für die Instandhaltung dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die in Werkstoff und Gestaltung den Originalteilen entsprechen.
- Der Wartungsplan der Hersteller ist zu beachten.

BETRIEBSANWEISUNG

gem. Unfallverhütungsvorschrift



Gebäude: Gerhard-Domagk-Str
Betrieb: Anorganische Chemie
freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Labor AK-Streubel
Tätigkeit:
Erfassungsdatum: 19.11.2003

Seite: 2 / 2

Anwendungsbereich

Druckgasflaschen im Labor

Siehe auch TRG 280 und LaborRL.

Durch die oben geleistete Unterschrift wird die Anpassung der BA auf die arbeitsplatzspezifischen Bedingungen und ortsbefindlichen Bedienungsanleitungen bestätigt!